Au. 0/

Zürich, 10.Oktober 1935

Herrn Werner Müller, Nelkenstrasse 7, Z ü r i c h 6

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsere Mitteilung vom 31.Juli zeigt es sich, dass eine Möglichkeit zur Aufnahme einer Ausstellung von Werken Christoph Vohdins sich schon früher bietet als erst im nächsten Jahr. Es ist denkbar, dass in den nächsten Tagen eine Entscheidung zu Gunsten einer Einreihung der vorgesehenen Ausstellung schon im kommenden November wird getroffen werden können, und wir ersuchen Sie, das Material für diesen Fall bereit zu halten. Endgültige Nachricht werden wir Ihnen sobald als möglich zugehen lassen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Wüdemann

Au. 0/

Zürich, 10.Oktober 1935

An den Schriftführer des Graphischen Kabinett,
Herrn Eugen Zeller, Maler, Feldmeilen.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Brief vom 31.Juli teilen wir Ihnen mit, dass sich eine Möglichkeit wird schaffen lassen, die von Ihnen uns vorgeschlagene Ausstellung des Graphischen Kabinett während des Monats November in den drei Seitenlichtsälen des I.Stockwerkes gegen den Heimplatz hin einzufügen. Wir hoffen, es werde den Mitgliedern des Graphischen Kabinett trotz der gegenwärtig starken Beanspruchung mit Ausstellungen an andern Orten noch möglich sein, gute Arbeiten für das Kunsthaus zusammenzubringen, und bitten Sie um Antwort auf unseren Vorschlag auf nächsten Samstag Mittag, damit wir, wenn nötig, über die Räume anders verfügen können.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Wüdemann